**Fördertitel:** **Wählen Sie ein Element aus.**

**Projekt:** Projekttitel (ggf. Akronym hier eingeben)**.**

**FKZ:** **Förderkennzeichen** **Projektlaufzeit:** **in MM/JJJJ bis MM/JJJJ**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# 2\_Bewertungsbogen „Praxisrelevanz der Projektergebnisse“

Ziel der Praxismerkblätter ist es, praxisrelevante Forschungsergebnisse aus einem Projekt aussagefähig zusammenzufassen, damit sie zügig in den praktischen Alltag einfließen können. Es soll Hinweise und Empfehlungen für die Praxisanwendung beinhalten, aber auch Grenzen benennen.

Zielgruppe der Praxismerkblätter sind Beratung und Praxis (Landwirtschaft, Gartenbau, Weinbau, Forstwirtschaft, Lebensmittelhersteller, Lebensmittelhandwerk, Lebensmittelhandel, Landhandel, Futtermittelherstellung).

**Bitte bewerten Sie deshalb am Ende Ihres Forschungsprojektes in Zusammenarbeit mit Expertinnen/Experten aus der Praxis Ihre Ergebnisse im Hinblick darauf, ob sie für Beratung und Praxis von Interesse sind. Hierbei werden Sie durch den vorliegenden Bewertungsbogen unterstützt.**

**Sollten die Projektergebnisse von Projektbeginn an offensichtlich noch nicht für Beratung und Praxis relevant sein, entfällt die Einbindung von Praxis-Expertinnen/-Experten.**

Der vorliegende Bewertungsbogen soll die Frage beantworten, ob die Ergebnisse eines Projektes so praxisrelevant und -reif sind, dass ihre Veröffentlichung in einem Praxismerkblatt für die Beratung und Praxis sinnvoll erscheint. Je nach Art und Umfang der Ergebnisse können auch mehrere Praxismerkblätter zu verschiedenen Themen eines Projektes erstellt werden.

In die Entscheidung sind zwei bis drei Expertinnen/Experten aus der Praxis einzubinden. Idealerweise findet die Bewertung im letzten Projektjahr statt, um eine realistische Beurteilung der Projektergebnisse durchführen zu können.

Die Expertinnen/Experten können entweder als Projektverbundpartner am Projekt beteiligt sein oder von extern hinzugezogen werden. Mit Expertinnen/Experten aus der Praxis sind hier Beraterinnen/Berater und Praktikerinnen/Praktiker aus dem landwirtschaftlichen oder nachgelagerten Bereich gemeint (z. B. Vertretende von Verbänden, Praxis-Expertinnen/Experten aus dem Fachgebiet). Eine finanzielle Aufwandsentschädigung der gemeinsamen Ergebnisbewertung und ggf. der Praxismerkblatterstellung ist im Rahmen des Projektes rechtzeitig einzuplanen.

Sollten Sie Unterstützung beim Finden passender externer Praxis-Expertinnen/Experten haben, melden Sie sich bitte bei Ihrem Projektbetreuer in der BLE.

Als Ergebnis der Bewertung können Sie beurteilen, ob es sinnvoll ist, ein oder mehrere Praxismerkblätter zu Ihren Projektergebnissen zu erstellen.

**Aus Datenschutzgründen ist es wichtig, dass die beteiligten Personen einverstanden sind, dass die Informationen, zusammen mit den Projektunterlagen, aufbewahrt werden. Daher ist eine Unterschrift, gerne auch als digitaler Scan, nötig.**

# Auswahl der Praxis-Expertinnen/Experten zur Beurteilung

Die vorliegende Praxisbewertung der Projektergebnisse wurde federführend durchgeführt von:

|  |  |
| --- | --- |
| Unternehmen/Institution, Name, Kontaktdaten: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Aufgabe und Position im Projekt: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Folgende Expertinnen/Experten aus der Praxis waren an der Entscheidung beteiligt:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lfd. Nr. | Name  Unternehmen/Institution  Anschrift | Position  Rolle im Projekt bzw. Bezug zum Projekt | Grund für die Auswahl  Praxisbezug der Expertinnen/Experten (stichwortartig) |
| 1 | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | Ich bin damit einverstanden, dass die in Zeile 1 genannten Informationen im Rahmen des Projekts an die BLE weitergegeben und dort mit den Projektunterlagen aufbewahrt werden. | Unterschrift – gerne digital: |  |
| 2 | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | Ich bin damit einverstanden, dass die in Zeile 2 genannten Informationen im Rahmen des Projekts an die BLE weitergegeben und dort mit den Projektunterlagen aufbewahrt werden. | Unterschrift – gerne digital: |  |
| 3 | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | Ich bin damit einverstanden, dass die in Zeile 3 genannten Informationen im Rahmen des Projekts an die BLE weitergegeben und dort mit den Projektunterlagen aufbewahrt werden. | Unterschrift – gerne digital: |  |

# Bewertung der Praxisrelevanz und Anwendungsreife der Ergebnisse

Je nach Ausrichtung eines durch BÖLN oder EPS geförderten Projektes sind Ergebnisse zu erwarten, die sich gut in einem Praxismerkblatt für Beratung und Praxis darstellen lassen oder auch (noch) nicht. Das hängt u. a. davon ab, ob im Projekt grundlegend ausgerichtete Fragestellungen behandelt werden, inwieweit die Erarbeitung praxisorientierter Anwendungshinweise im Fokus steht oder ob Wissenstransfer-Maßnahmen (darunter auch der Aufbau von Netzwerken) ein Schwerpunkt sind.

Die Bewertung, ob ein oder mehrere Ergebnisse Ihres Projektes schon bereit sind, um an Beratung und Praxis kommuniziert zu werden, sollen Sie gemeinsam mit Ihren Praxispartnern bzw. externen Praxis-Expertinnen/Experten vornehmen. Um eine zielführende Herangehensweise zu gewährleisten, bitten wir Sie, den vorliegenden Bewertungsbogen wie folgt auszufüllen:

1. **Listen Sie die wesentlichen Ergebnisse Ihres Projektes stichwortartig** **auf**   
   Dies dient allein Ihrer Diskussion und Entscheidungsfindung und ist nicht Prüfgegenstand im Rahmen der Projektförderung.
2. **Diskutieren Sie die Ergebnisse einzeln im Hinblick auf deren Praxisrelevanz und Anwendungsreife**.  
   Es obliegt Ihnen, anhand welcher Fragen Sie Ihre Ergebnisse diskutieren. Bitte gehen Sie dabei verantwortungsvoll vor und weisen Sie bei der Veröffentlichung auf die aktuelle Anwendungsreife Ihrer Ergebnisse in der Praxis und ggf. noch bestehende Risiken hin.
3. **Halten Sie Ihre Bewertung fest und begründen Sie** **diese**.   
   Sofern es Diskrepanzen beim Feedback gab, gehen Sie insbesondere darauf ein und begründen Sie Ihre Schlussfolgerung.
4. **Bitte benennen Sie auch, wie viele Praxismerkblätter mit welchen Arbeitstiteln für welche Zielgruppen erstellt werden sollen**.   
   Beispielsweise können zu einem neuen Anbauverfahren ein oder auch mehrere Praxismerkblätter für die Beratung und landwirtschaftliche Praxis entstehen, in denen verschiedene Aspekte genauer beleuchtet werden.

|  |  |
| --- | --- |
| Projektergebnis | Ist das Ergebnis für die Beratung und Praxis relevant und ggf. schon anwendungsreif? |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text zum **Projektergebnis 1** – gerne in Stichworten- hier einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text zum  **Projektergebnis 2** – gerne in Stichworten- hier einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text zum  **Projektergebnis 3** – gerne in Stichworten- hier einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text zum  **Projektergebnis 4** – gerne in Stichworten- hier einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text zum  **Projektergebnis 5** – gerne in Stichworten- hier einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text zum  **Projektergebnis 6** – gerne in Stichworten- hier einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text zum  **Projektergebnis 7** – gerne in Stichworten- hier einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text zum  **Projektergebnis 8** – gerne in Stichworten- hier einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

# Fazit – Zusammenfassung der Bewertung der Einzelergebnisse

|  |  |
| --- | --- |
| Soll ein Praxismerkblatt bzw. sollen mehrere Praxismerkblätter zu diesem  Forschungsprojekt erstellt werden? | |
| ja, Anzahl: | Wenn ja, für welche Zielgruppen und mit welchen  Arbeitstiteln sollen Praxismerkblätter erstellt werden?  Bitte benennen Sie die Zielgruppen und ggf. die dazugehörigen Hauptkategorien. |
| nein | Wenn nein, Begründung:  Bitte begründen Sie, warum kein Praxismerkblatt erstellt werden sollte.. |

# Erstellen von Praxismerkblättern

Wenn Sie zu dem Ergebnis gekommen sind, dass sich Ihre Projektergebnisse für ein oder mehrere Praxismerkblätter eignen, werden Sie bei der Erstellung dieser Praxismerkblätter durch einen Leitfaden und ein Videotutorial unterstützt. Den Leitfaden zur Erstellung von Praxismerkblättern haben Sie, zusammen mit dem Zuwendungsbescheid und Bewertungsbogen, zu Projektbeginn erhalten. Der Leitfaden und das Videotutorial sind ebenfalls zu finden unter <https://www.bundesprogramm.de/was-wir-tun/projekte-foerdern/forschungs-und-entwicklungsvorhaben/projektskizzen-und-berichte/>.

# Rückkopplung der Praxismerkblattentwürfe mit beteiligten Praxis-Expertinnen/Experten

Bitte spiegeln Sie Ihre Praxismerkblattentwürfe mit den in den Bewertungsprozess eingebundenen Praxis-Expertinnen/Experten zurück.

Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Darstellung der Ergebnisse entsprechend der gemeinsamen Entscheidungsfindung gelungen ist und das Praxismerkblatt praxisrelevant für die Zielgruppen Beratung und Praxis gestaltet ist.

Bitte bestätigen Sie hier, dass die Praxismerkblätter von den Praxis-Expertinnen/Experten geprüft wurden:

|  |
| --- |
| Praxismerkblattentwürfe wurden mit beteiligten Praxis-Expertinnen/Experten rückgekoppelt. |

Bitte reichen Sie abschließend den ausgefüllten Bewertungsbogen sowie, wenn vorhanden, die erstellten Praxismerkblatt-Entwürfe sowie die Dateien der Abbildungen bei der BLE ein. Die Entwürfe werden dort im Rahmen der Projektförderung geprüft und zur Veröffentlichung freigegeben.